RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

# Polizeiliche Kriminalprävention

## Sexueller Missbrauch/Kinderpornografie

Weiterführende Beratungsangebote, Webseiten, Broschüren und Videos

# Die wichtigsten Regeln im Umgang mit Kinderpornografie im Chat

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

**1.**

Die Inhalte dürfen nicht weitergeleitet oder herunterladen werden, um sich nicht selbst strafbar zu machen.

**2.**

Auch ein Screenshot zur Beweissicherung ist zu unterlassen, damit Sie sich nicht selbst strafbar machen.

**3.**

Den unaufgefordert übermittelten Inhalten sollte ausdrücklich widersprochen und auf die Strafbarkeit hingewiesen werden. Im Anschluss die Chatgruppe sofort verlassen.

**4.**

Den Vorfall umgehend bei der örtlich zuständigen Polizei zur Anzeige bringen und dort erfragen, wie genau man die Beweise sichern soll bzw. was im weiteren Umgang zu beachten ist.

**5.**

Meldefunktion des Netzwerkbetreibers nutzen.

# Webseiten

„Polizei für Dich“ richtet sich mit Tipps und Hilfen insbesondere an Jugendliche.

Die Polizeipuppenbühnen in Rheinland-Pfalz kümmern sich um die Vermittlung verkehrs- und kriminalpräventiver Verhaltensweisen bei Kindern.

„Sounds Wrong - mit Zivilcourage gegen Missbrauchsdarstellungen“ ist eine preisgekrönte Kampagne gegen die Verbreitung von Kinderpornografie. Die Kampagne richtet sich sowohl an Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, das Umfeld sowie an Fachleute und beinhaltet mehrere Videoclips sowie ein Spiel.

Die Webseite der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes bietet eine Vielzahl von News, Fakten und Tipps der Polizei für Jedermann, unter anderem zu verschiedenen Straftaten, aktuellen Kriminalitätsphänomen, Verhaltenshinweisen sowie Opferinformationen.

Die polizeilichen Beratungsstellen in Rheinland-Pfalz informieren zu den unterschiedlichsten Fragen kompetent, neutral und kostenfrei. Hier stehen Fachkräfte zur Verfügung, die Auskünfte und Hilfe zu Themen der polizeilichen Kriminalprävention, der Verkehrsunfallprävention oder zum Thema Opferschutz geben.

# Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes: Broschüren und Handreichungen zum Download

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Die Broschüre „Missbrauch verhindern“ richtet sich an Jedermann und informiert über das Thema sexueller Missbrauch von Kindern. Im Schwerpunkt werden Präventionsempfehlungen dargestellt sowie Hinweise zum Handeln im Verdachtsfall und das Vorgehen der Polizei nach einer Anzeigenerstattung erläutert.

Die Handreichung „Kinder schützen“ richtet sich an Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte. Insbesondere werden Empfehlungen ausgesprochen, wie im Falle eines Verdachts auf Kindesmisshandlung oder -vernachlässigung reagiert werden sollte.

Das Faltblatt „Zivilcourage zeigen“ gehört zur Kampagne „Aktion-tu-was“, die auch eine Website sowie eine Plakatserie umfasst. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen sechs kurze und einprägsame Merksätze mit Verhaltenstipps. Das Faltblatt richtet sich an Jedermann.

Die Broschüre „Onlinetipps für Groß und Klein“ macht auf die häufigsten Gefahren aufmerksam, denen Kinder und Jugendliche beim Umgang mit digitalen Medien begegnen können. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte werden kurz und prägnant beschrieben sowie durch Tipps für Eltern und Erziehungspersonen ergänzt.

Die Broschüre „Schule fragt. Polizei antwortet“ ist eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer, welche kurz und übersichtlich Antworten zu häufig gestellten Fragen im Kontext digitaler Medien im Schulalltag gibt.

# Opferschutz: Webseiten und Infomaterial zum Download

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

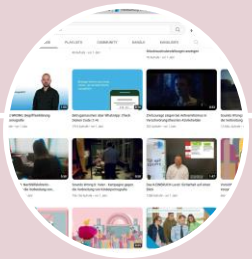
Die polizeiliche Opferberatung ist ein wichtiger Bestandteil polizeilicher Arbeit in Rheinland-Pfalz. Auf den Webseiten der Polizei Rheinland-Pfalz finden Sie ausführliche Informationen zur polizeilichen Opferberatung und wie Sie mit den Opferberatern der Polizei in Kontakt treten können.

Der Handzettel „Opferschutz – Sexuelle Gewalt“ soll Angehörigen und Opfern von Sexualdelikten dabei helfen, ihre Hemmungen abzubauen und Anzeige zu erstatten. Es werden Tipps zur Orientierung und Unterstützung angeboten. Die Handzettel gibt es auch zu anderen Themen wie beispielsweise Gewalt oder Stalking.

Das Faltblatt erläutert in den Sprachen Deutsch, Ukrainisch und Russisch Hilfen der Polizei für Opfer von Kriminalität sowie das polizeiliche Vorgehen nach einer Anzeige. Weitere Sprachen sind verfügbar.

# Videos

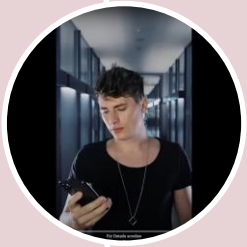




YouTube:
Videos der polizeilichen Kriminal-prävention.

YouTube:
Videos der Polizei Rheinland-Pfalz.

YouTube:
Videos BKA
#dontsendit



YouTube:
Mach dein Handy nicht zur Waffe!

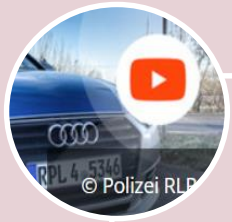
# Social-Media-Angebote der Polizei RLP

Keine Notrufe/Anzeigen – kein 24/7 Monitoring.
Im Notfall die 110 wählen!

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

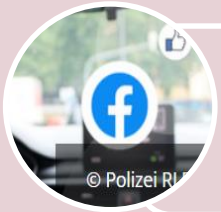
Instagram

TikTok




YouTube

X (ehemals Twitter)




Facebook

# Bund Deutscher Kriminalbeamter: Kripo Kindermalbuch & Video Gebärdensprache

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Das Kripo Kindermalbuch richtet sich an Kinder im Kindergarten- und frühen Grundschulalter, deren Eltern, Erzieher und Erzieherinnen sowie Lehrpersonal. Auf spielerische Art und Weise sollen erste kriminalpräventive Themen vermittelt werden. In Suchbildern, kurzen Geschichten, vielen Ausmalbildern, Rätseln und einem Würfelspiel gibt Bärnie viele nützliche Tipps zu Verhaltensregeln und spannende Einblicke in die Arbeit der Kriminalpolizei.

Bitte begleiten Sie die Kinder bei der Lektüre, lesen vor, beantworten Fragen oder reden einfach mit ihnen über das Erlebte.

Quelle: Bund Deutscher Kriminalbeamter & Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V

Der Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V. hat das Kripo Kindermalbuch des Bund Deutscher Kriminalbeamter in Gebärdensprache übersetzt. Hier können gehörlose Kinder die aktuellen Abenteuer von Bärnie Spürnase begleiten.

Quelle: Bund Deutscher Kriminalbeamter & Landesverband der Gehörlosen Brandenburg e.V.

# Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Kinderschutzdienste sind niedrigschwellige Anlaufstellen für Mädchen und Jungen im Kindes- und Jugendalter, die von sexualisierter Gewalt oder Misshandlung bedroht oder betroffen sind. Die Kinderschutzdienste bieten Beratung und Begleitung an.

*Quelle: LSJV RLP*

Für von Gewalt betroffene Frauen und ihren Kindern gibt es Hilfe bei Frauenhäusern, Frauenhaus-Beratungsstellen, Frauennotrufen und Interventionsstellen. Die Angebote der genannten Einrichtungen in Rheinland-Pfalz sind aufeinander bezogen und bilden einen Beratungs- und Interventionsverbund.

*Quelle: MFFKI RLP*

Opfer von Gewalttaten haben in vielen Fällen ein psychisches Trauma. Die Traumaambulanzen bieten in Rheinland-Pfalz schnelle Hilfe für Opfer von Gewalttaten.

*Quelle: LSJV RLP*

MEDIZINISCHE SOFORTHILFE NACH VERGEWALTIGUNG

Opfer körperlicher und sexueller Gewalt können auch ohne Anzeige Verletzungen und Spuren gerichtsverwertbar dokumentieren lassen. Die medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung bietet vertrauliche medizinische Hilfe und Versorgung an.

*Quelle: Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.*

# Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Die psychosoziale Prozessbegleitung ist eine besondere Form der Zeugenbegleitung für besonders schutzbedürftige Verletzte von Straftaten. Auf der Homepage sind die gesetzlichen Grundlagen, Informationen zur psychosozialen Prozessbegleitung sowie eine Auflistung anerkannter psychosozialer Prozessbegleiter in Rheinland-Pfalz aufgeführt.

*Quelle: JM RLP*

Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche kann es auch im eigenem Umfeld geben. Den Gedanken daran wollen wir am liebsten wegschieben. Dabei können wir als Erwachsene lernen, die Anzeichen besser einzuordnen, mit Unsicherheiten umzugehen und Hilfe und Unterstützung zu suchen. Die Kampagne „Schieb den Gedanken nicht weg!“ gibt hierzu Anleitung.

*Quelle: BMFSFJ und UBSKM*

Die Kultusministerkonferenz hat einen Leitfaden zur Entwicklung und praktischen Umsetzung von Schutzkonzepten und Maßnahmen gegen sexuelle Gewalt an Schulen beschlossen. Der Leitfaden zeigt Wege auf, wie der Prozess zu einem wirksamen Schutzkonzept an Schulen gelingen und mehr Handlungssicherheit entstehen kann.

*Quelle: Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland*

# Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Das Portal „Medien-kindersicher.de“ informiert Eltern über technische Schutzlösungen für die Geräte, Dienste und Apps ihres Kindes.Als Besonderheit bietet das Portal die Möglichkeit, sich auf der Grundlage des Alters des Kindes und den von ihm genutzten Geräten und Diensten eine maßgeschneiderte Schutzlösung zu erstellen.

*Quelle: Medien-kindersicher.de*

Die EU-Initiative klicksafe hat zum Ziel, die Online-Kompetenz der Menschen zu fördern und sie mit vielfältigen Angeboten beim kompetenten und kritischen Umgang mit dem Internet zu unterstützen. klicksafe bündelt und entwickelt relevante Informationen. Zielgruppe sind insbesondere Menschen, die Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, ihre Internetkompetenzen auszubauen.

*Quelle: klicksafe*

Nacktfotos von sich im Internet zu finden ist erschreckend, aber es gibt Hoffnung, dass sie gelöscht werden können. Der Dienst „Take It Down“ kann online aufgenommene Nackt-, Teilnackt- oder sexuell freizügige Fotos und Videos löschen, die vor dem achtzehnten Lebensjahr aufgenommen wurden.

*Quelle: Take It Down*

# Beratungs- und Hilfsangebote außerhalb der Polizei

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Das Gewaltpräventionskonzept „ReSi+ - Resilienz und Sicherheit“ richtet sich bundesweit an 3 bis 6-jährige Kinder, deren Eltern sowie an die pädagogische Fachkräfte, die zum Thema Prävention sexualisierter und häuslicher Gewalt, in der Elternarbeit und der Handlungssicherheit in Verdachtsfällen weiterqualifiziert werden.

*Quelle: ReSi+ Resilienz und Sicherheit*

„Kinder stark machen“ ist ein Gewalt-präventionsprogramm, mit welchem Vorschulkinder und Kinder der 1. und 2. Schulklassen lernen, sich vor (sexualisierter) Gewalt und Missbrauch zu schützen. Mit der Weiterbildung qualifizieren sich Fachkräfte zur „Kinder-stark-machen Trainerin“

*Quelle: Evangelische Einrichtungen für Jugendhilfe Tübingen e.V. - Kinder stark machen*

Die Internetseite „Internet-abc“ bietet umfassende Informationen, mehrsprachige Flyer und Videos zum Thema Cybergrooming. Diese Materialien sollen Grundschüler vor digitalen Übergriffen schützen und Lehrkräfte dabei helfen, präventiv gegen Cybergrooming vorzugehen, um ihre Klasse sicher durch die digitale Welt zu begleiten.

*Quelle: Internet-abc*

# Hilfen für pädophil und hebephil geneigte Menschen

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Die psychotherapeutische Ambulanz Koblenz PAKO ist eine Nachsorgeeinrichtung für Sexual- und Gewaltstraftätertherapien aufgrund gerichtlicher Weisung und für Menschen mit Befürchtungen/Phantasien hinsichtlich einer Gewalt- oder Sexualstraftat.

*Quelle: Behandlungsinitiative Opferschutz BIOS-BW e.V.*

In der Ambulanz „Kein Täter werden“ der Universitätsmedizin Mainz erhalten betroffene im Rahmen der Therapie Unterstützung, um mit ihrer pädophilen oder hebephilen Neigung leben zu lernen.

*Quelle: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz*

Das anonyme Online-Selbsthilfe-Programm „Troubled Desire“ an der Berliner Charité richtet sich an Personen, die sich sexuell zu Kindern und/oder Jugendlichen hingezogen fühlen, um ihnen im Umgang mit ihrer sexuellen Präferenz zu helfen und sexuellen Kindesmissbrauch sowie die Nutzung von Missbrauchsabbildungen präventiv zu verhindern.

*Quelle: Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin in der Charité – Universitätsmedizin Berlin*

# Hilfen für pädophil und hebephil geneigte Menschen

RheinlandPfalz
LANDESKRIMINALAMT

Das Präventionsprojekt „Du träumst von ihnen“ des Instituts für Sexualwissenschaft und Sexual-medizin der Berliner Charité bietet Therapieplätze für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren an, die sexuelle Fantasien auf Kinder gerichtete haben.

*Quelle:*
*Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité*

LIEBIGneun

LIEBIGneun ist eine Beratungsstelle in Trägerschaft von Wildwasser Gießen e.V. und bietet Diagnostik, Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII bzw. § 4 KKG und Tätertherapie für sexuell übergriffige Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an. Intelligenzgeminderte Kinder und Jugendliche gehören ebenfalls zur Zielgruppe. Hinzu erhalten Fachkräfte und Eltern übergriffiger Jungen und Mädchen Beratung.

*Quelle:*
*LIEBIGneun*

BIOS Opfer-Schutz

Die Behandlungsinitiative Opferschutz e.V. verfügt über verschiedene Angebote für Erwachsene und Jugendliche, die Angst haben, eine Gewalt- oder Sexualstraftat zu begehen, eine verbotene Webseite mit kinderpornografischem Inhalt zu besuchen oder eine solche Straftat im Dunkelfeld begangen haben.

*Quelle:*
*Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V.*